

Die MetallRente Beratungseinheit - der richtige Partner an Ihrer Seite!

Aufgrund des demographischen Wandels ist das Thema Altersvorsorge heutzutage so wichtig wie nie zuvor. Wer im Ruhestand finanzielle Sicherheit genießen will, darf sich nicht alleine auf die gesetzliche Rente verlassen. Doch für welche der verschiedenen Fördermöglichkeiten und Produkte sollte man sich entscheiden?

Als Vorsorge-Spezialistin steht Sabine Siegloch von der MetallRente Beratungseinheit zu allen Fragen rund um die betriebliche Altersvorsorge Rede und Antwort:

Welche Vorteile bietet mir die MetallRente im Gegensatz zu anderen Anbietern?

Gegründet im Jahre 2001 von den Tarifparteien IG Metall und Gesamtmetall ist MetallRente heute das größte Versorgungswerk Deutschlands. Das Versorgungswerk setzt nicht nur auf einen Anbieter, sondern auf ein Konsortium aus renommierten Finanzdienstleistern. Das gemeinsame Versorgungswerk wurde mehrfach international ausgezeichnet und bietet attraktive Gruppentarife. Jeder einzelne Partner steht für eine qualitativ hochwertige und sicherheitsorientierte Anlagepolitik. Außerdem ist die Übertragung bei einem Arbeitsplatzwechsel einfach, was besonders für Berufsanfänger wichtig ist.

Welche Arten der staatlichen Förderung kann ich mit MetallRente in Anspruch nehmen und woher weiß ich, welche die Richtige für mich ist?

Die Produkte der MetallRente decken sowohl die Eichel- als auch die Riesterförderung ab. Welche Förderart nun die attraktivere für Sie ist, hängt von der individuellen Situation ab. Dies erarbeiten wir gerne gemeinsam mit Ihnen bei einem persönlichen Gespräch. In der Regel ist jedoch die staatliche Förderung bei der Eichelförderung höher und empfiehlt sich somit im ersten Schritt. Ergänzen lässt sich dies sehr gut mit einer privaten Riesterrente.

Wie funktioniert die Eichelförderung eigentlich genau und kann ich die Eichelförderung auch zur Anlage meiner avWL nutzen?

Seit 2002 hat jeder Arbeitnehmer Anspruch auf Entgeltumwandlung, und somit auf die Umwandlung von Teilen seines Bruttogehaltes in eine Altersvorsorge. Die Einbringung erfolgt sowohl steuer- als auch sozialversicherungsfrei. Der tatsächliche Eigenbetrag ist somit weitaus geringer als der Sparbetrag. Eine Anlage der Eichelförderung in die avWL bringt ebenfalls den oben beschriebenen Vorteil. Durch die Nutzung der Eichelförderung kommt so der volle avWL Betrag im „Spartopf“ an und das Nettogehalt bleibt gleich.

Gibt es denn auch in 2013 ein Thema in der Altersversorgung, auf das ArbeitnehmerInnen achten sollten?

Ja, die gibt es. Das Thema „Einkommenssicherung“ wird immer wichtiger. Im Lauf des Arbeitslebens wird jeder vierte Arbeitnehmer berufsunfähig, Tendenz steigend. Die Sozialsysteme sichern im Fall der Berufsunfähigkeit jedoch nur einen Bruchteil des ehemaligen Einkommens ab. Ergänzend dazu bietet die MetallRente zwei interessante Lösungen. Besonders mit der Einführung der ergänzenden Berufsunfähigkeitsabsicherung bietet sich den Mitarbeitern ein attraktives Modell der „Einkommenssicherung“.

Bei weiteren Fragen rund um die MetallRente steht Ihnen Frau Siegloch jederzeit gerne zur Verfügung.



Sabine Siegloch
Marienstraße 50
70178 Stuttgart
Tel: +49 711 663-4415
Mobil: +49 173 682 8113
sabine.siegloch@allianzpp.com